

Erfolgreicher Neuaufbau mit Serversystemen und x10sure von Fujitsu Siemens Computers:

First Sensor Technology erhöht Serververfügbarkeit auf 99,5 Prozent



» Dank Fujitsu Siemens Computers und seinen Partnern haben wir unsere Serverfarm konsolidiert, die Storage-Landschaft zentralisiert und die IT mit x10sure gut abgesichert. «

Thomas Diepold, Geschäftsführer, First Sensor Technology GmbH, Berlin

→ Herausforderung

Rasante Geschäftsentwicklung – IT-seitig die steigenden Anforderungen durch neue Produktentwicklungen, Kundenzuwachs und das damit verbundene immense Datenaufkommen bedarfsgerecht abbilden

Heterogene Storage-Landschaft – Vereinheitlichung der Storage-Lösungen, um Daten zentral verwalten und sichern zu können

Ausfallsichere IT-Umgebung einrichten – Konsolidierung der Hardware, Performance-Engpässe beseitigen und die Serververfügbarkeit erhöhen

→ Lösung

Für den Hersteller von Drucksensortechnologien war es an der Zeit, sein enormes Expansionstempo auch auf die IT-Umgebung zu übertragen. Mit dem Projekt **Erneuerung der IT-Infrastruktur** reagierte die First Sensor Technology GmbH auf Defizite im Bereich der Speicherkapazitäten, Leistungsfähigkeit, Stabilität und Ausfallsicherheit der Server. Die IT-Entscheider des Mittelständlers setzten bei der technischen Neustrukturierung auf die Zusammenarbeit mit Fujitsu Siemens Computers. Die Palette der eingesetzten Komponenten wird von x10sure angeführt. Durch die Implementierung dieser einfachen und kostengünstigen Hochverfügbarkeitslösung erzielt der Kunde die permanente Verfügbarkeit seiner Serverlandschaft, so dass er nun Tag und Nacht auf die Daten und Applikationen zugreifen kann. Weitere Bausteine in der Gesamtlösung sind PRIMERGY Rackserver und FibreCAT SX Speicher.



First Sensor Technology GmbH (FST) ist 1999 als Ausgründung aus einem Forschungsschwerpunkt der Technischen Universität Berlin hervorgegangen. Der Hersteller von Drucksensortechnologien nimmt heute einen Spitzenplatz im Markt ein. Im Entwicklungsfokus stehen piezoresistive Drucksensoren bis zu einer Betriebstemperatur von 225 °C für Automotive, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt und Haushaltsgeräte. Mehr unter: www.first-sensor.com

→ Lösungsbausteine

- Hochverfügbarkeitslösung x10sure
- 5x Rackserver PRIMERGY RX300
- Storage: FibreCAT SX80
- Datensicherung: Tape-Library FibreCAT TX24
- Betriebssystem: Microsoft® Windows Server® 2003 und Microsoft® Exchange Server 2003

→ Kundennutzen

- Anstieg der Systemperformance
- 99,5 Prozent Serververfügbarkeit
- Ausfallsichere IT-Umgebung
- Zentrale Datenverwaltung
- Administrationskomfort durch intuitive Web-Oberfläche
- Senkung der Verwaltungskosten

→ Projektbeschreibung

Die First Sensor Technology GmbH hat sich im Laufe ihres fast 10-jährigen Bestehens als ein Top-Hersteller von Drucksensortechnologien etabliert. Eine rasante Geschäftsexpansion, die sich leider auch auf die IT auswirkte: Neue Entwicklungen in der Sensortechnik und der damit einhergehende Kundenzuwachs hatten zu einem sehr hohen Datenaufkommen in der EDV geführt. Mit täglich spürbaren Folgen: zu geringe Speicherkapazitäten, Performanceprobleme, unbefriedigende Stabilität sowie mangelnde Ausfallsicherheit der Server. Das IT-Team erkannte die vielschichtigen Defizite und plante eine Neustrukturierung. Bei den Optimierungszielen war man sich schnell einig, das Anforderungsprofil für die neue IT-Infrastruktur klar definiert. Künftig wollte der Kunde alle Daten zentral verwalten und sichern können. Die Konsolidierung der Hardware und die Zentralisierung der Storage-Landschaft standen deshalb im Mittelpunkt. Auch sollte die Serververfügbarkeit erhöht werden, um Ausfallzeiten weitestgehend zu minimieren. Auf Softwareebene tendierte First Sensor Technology zu einer Migration auf Microsoft® Windows Server® 2003 und Microsoft® Exchange Server 2003, um eine einheitliche Benutzerverwaltung auf der Basis von Windows® 2003 zu erhalten. Mit dem Projekt betraut wurden Fujitsu Siemens Computers sowie seine Partner IBS und **IS4IT**. Nach Vorinstallation der neuen IT-Landschaft im Testlabor konnte die Gesamtlösung schnell und reibungslos in den Produktivbetrieb beim Kunden überführt werden. Der Konsolidierungserfolg, einhergehend mit einem enormen Leistungssprung, basiert auf PRIMERGY Servern, FibreCAT SX SAN-Speichersystemen, zentralem Backup sowie der Lösung x10sure, die im Stil eines „Troubleshooters“ per intelligenter Automation für Hochverfügbarkeit sorgt.

→ Projektpartner



→ Erzielte Erfolge

Thorsten Bruns, verantwortlicher Projektleiter vom Hamburger Implementierungspartner IBS Interactive Business Solutions GmbH, bringt die vielen Vorteile für First Sensor Technology auf den Punkt: „Durch die neue IT-Infrastruktur konnten eine optimale Auslastung der IT-Ressourcen sowie eine deutliche Effizienzsteigerung erzielt werden. Die Verfügbarkeit der Server wurde durch x10sure auf 99,5 Prozent erhöht. Gleichzeitig sanken die Verwaltungskosten deutlich!“ In der Tat haben sich die Vorzeichen beim Hersteller von Drucksensortechnologien komplett gewandelt. Der Mittelständler verfügt nun dank x10sure über eine ausfallsichere IT-Umgebung, die er einfach und kostengünstig herstellen konnte. Ein modernes SAN und die hohe Systemperformance sind die zusätzlichen Merkmale seiner neuen IT-Landschaft, die mit der weiteren Expansion des Unternehmens jederzeit Schritt halten kann. Diese Qualität zeichnet die sichere und zukunftsweisende Technologie von Fujitsu Siemens Computers aus.

→ Kontakt

Fujitsu Siemens Computers
Customer Interaction Center
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: cic@fujitsu-siemens.com
Tel.: +49 (0) 1805-372 100 und
+49 (0) 1805 FSC 100

(je 14 Cent/Min.; die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können hiervon abweichen)

Fujitsu Siemens Computers GmbH,
Mies-van-der-Rohe-Straße 8, D-80807 München,
Telefon +49 (0) 89 62060-0
www.fujitsu-siemens.de/casestudies

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen.

Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Weitere Einzelheiten unter http://www.fujitsu-siemens.de/terms_of_use.html

Copyright © Fujitsu Siemens Computers 06/2008